



v.l.: Bürgermeister Alexander Simon (Stadt Eppstein), Generalunternehmer Gonzalo Huidobro (Zener Telekom GmbH, Stephanus van Bergerem (Ecco Terra GmbH), Volker Schneider und Sebastian Klopottek (beide Deutsche Glasfaser).

21.11.2019 13:30 CET

Deutsche Glasfaser bindet das erste Unternehmen im Gewerbegebiet Eppstein-Bremthal ans Hochgeschwindigkeitsnetz an

Eppstein, 21.11.2019. Deutsche Glasfaser hat das erste Unternehmen im Gewerbegebiet Eppstein-Bremthal an das Glasfasernetz angeschlossen. Der Ecco Terra GmbH, dem Nuss-Importeur aus Bremthal, steht jetzt eine Bandbreite von 300 Mbit/s zur Verfügung. Somit stehen die Probleme bei der Datenübertragung der Vergangenheit an.

„Ich freue mich sehr, dass Deutsche Glasfaser das Gewerbegebiet ausbaut, denn Bandbreite ist ein Wettbewerbsfaktor für uns. Jetzt haben wir mehr Möglichkeiten, beispielsweise bei der Nutzung von Cloud-Anwendungen, unserem Online-Shop oder auch beim Austausch mit Kunden und Lieferanten“, sagt Stephanus van Bergerem vom Nussveredeler Eco Terra. Und weiter führt van Bergerem als studierter IT-Experte begeistert aus: „Überrascht haben mich die günstigen Preise. Für so viel Bandbreite muss man eigentlich mehr zahlen. Mit der direkten Anbindung an das Glasfasernetz muss ich mir auch keine Sorgen über zukünftige Engpässe machen, denn bei Bedarf können wir jederzeit die Kapazitäten aufstocken.“

„Wir haben bereits viele positive Rückmeldungen wegen des Glasfaserausbaus erhalten. Die ansässigen Unternehmen freuen sich über mehr Bandbreite. Viele Inhaber sehen jetzt bessere Chancen für ihr Geschäft. Insgesamt hat sich die Attraktivität des Gewerbegebietes deutlich erhöht“, freut sich Bürgermeister Alexander Simon von der Stadt Eppstein.

„Von der Planung bis zur ersten Aktivierung vergingen gerade mal neun Monate“, freut sich Sebastian Klopottek, Geschäftskundenberater bei Deutsche Glasfaser. Er dank insbesondere der Stadt Eppstein und Bürgermeister Simon, die das Projekt von Anfang an unterstützt haben. Das Infrastrukturprojekt war Mitte März mit bei einem Unternehmerfrühstück in Bremthal vorgestellt worden. Bereits Ende August konnte der privatwirtschaftliche Ausbau verkündigt und der detaillierte Ausbau geplant werden. Alle Unternehmen aus dem Gewerbegebiet in Bremthal die einen Vertrag mit Deutsche Glasfaser gezeichnet haben, werden jetzt in den kommenden Wochen sukzessive an die zukunftsorientierte Telekommunikationsinfrastruktur angeschlossen.

Die Einwohner in der Ortschaft Bremthal profitieren in Kürze ebenfalls von den neuen Glasfaseranschlüssen. Die Tiefbauarbeiten sind bereits so weit vorangeschritten, dass hier ebenfalls ab Ende November die ersten Aktivierungen der Privatkundenanschlüsse erfolgen. In den Ortsteilen Ehlhalten, Niederjosbach und Vockenhausen geht es mit dem Ausbau direkt weiter. Hier finden bereits die ersten Hausbegehungen statt, bei denen die Platzierung der Endgeräte und die Zuleitungen vor Ort abgestimmt werden. In Ehlhalten starten zudem noch im November die Tiefbauarbeiten.

Die angebotenen Bandbreiten für Privatkunden reichen von aktuell 300 Mbit/s bis 1.000 Mbit/s. Für Geschäftskunden gibt die symmetrischen

Bandbreiten sogar bis hin zu 10 Gigabit pro Sekunde – und das ist erst der Anfang, denn die technische Kapazität der puren Glasfaser reicht bis ins Terabit-Spektrum. Da Deutsche Glasfaser jedes Gebäude separat an den Hauptverteiler anschließt, steht unabhängig von der Nutzungsintensität der Nachbarn permanent die maximale Geschwindigkeit zur Verfügung. Deutsche Glasfaser ist Marktführer mit Glasfaser-Direktanschlüssen (FttH, „Fibre-to-the-Home“) und fokussiert sich vor allem auf die Vernetzung von Wohn- und Gewerbegebieten im ländlichen Raum.

Kennzahlen zum Gesamtprojekt in Eppstein:

- ca. 230 km Glasfaserkabel werden verlegt;
- 4 zentrale Hauptverteilstationen, sogenannte Point of Presence (kurz PoP) sind vorgesehen;
- 3 Baukolonnen sorgen für den schnellen Ausbau

Über Deutsche Glasfaser

Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser mit Hauptsitz in Borken (NRW) plant, baut und betreibt anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. Ursprünglich von der Investmentgesellschaft Reggeborgh gegründet, agiert die Unternehmensgruppe seit Mitte 2015 unter mehrheitlicher Beteiligung des Investors KKR. Seit 2018 ist Deutsche Glasfaser als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. Für den aktuellen Ausbauplan von einer Million Anschlüssen stehen rund 1,5 Milliarden Euro Kapital bereit.

Über Deutsche Glasfaser Business

Deutsche Glasfaser Business ist der Glasfaserspezialist für gewerbliche Kunden. Das Unternehmen realisiert nachhaltige Infrastrukturen für Unternehmen und Kommunen in Industrie- und Gewerbegebieten. Deutsche Glasfaser Business bietet garantierte Bandbreiten bis zu 10 Gigabit pro Sekunde. Glasfaseranbindungen sind nahezu unendlich skalierbar und decken

bereits heute den Bedarf von morgen ab. Deutsche Glasfaser Business steht Unternehmen als Diensteanbieter mit individuell zugeschnittenen Lösungen und einem auf Unternehmen spezialisierten Team zur Verfügung. Die Leistungen reichen vom Netzausbau über Telefonieangebote, Standortvernetzungen und Backup-Leitungen bis hin zu Glasfaseranbindungen von Mobilfunkmasten. Darüber hinaus bietet Deutsche Glasfaser standardisierte Vorleistungen für andere Netzbetreiber auf Basis der Ethernet-Technologie. Rechenzentren in Deutschland gewähren höchste Sicherheits- und Datenschutzstandards.

Kontaktpersonen



Dennis Slobodian

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-7260



Sven Schickor

Pressekontakt

Senior Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de

02861 / 6806-2360



Michael Eger

Pressekontakt

Referent Unternehmenskommunikation

presse@deutsche-glasfaser.de